

## Chanukkah - Fest der Einweihung des Temples

### Der Chanukka-Leuchter - die Chanukija

Der Chanukkah-Leuchter hat neun Arme! Ist das so richtig? Die jüdische Menorah hat doch nur sieben Arme? Diese Frage wird oft gestellt, sobald man die Ähnlichkeit beider Leuchter feststellt. Tatsächlich haben die Menorah und die Chanukijah eine gemeinsame Geschichte.

Die Menorah wird in Exodus (Schemot) 23, 31-40 beschrieben. Gott spricht zu Mosché am Berg Sinai: „Der Ewige sprach zu Mosché, wie folgt: „Sprich zu den Kindern Israels“. Es folgen genaue Anweisungen, wie die Kultgegenstände gebaut werden sollen: die Bundeslade, die Menorah, das Stiftszelt und der Altar. Die Menorah wurde aus reinem Gold gemacht. Sie hat einen Fuß, und ein langer Schaft, aus dem je drei Arme nach rechts und drei Arme nach links ragen. Der Schaft und die sechs Arme enden in einer waagerechten Linie und es ergeben sich so sieben Arme. Die Arme sind wunderbar verziert: Drei mandelförmig verzierte Kelche an jedem Arm, ein Knopf und eine Blume. An den Leuchter selbst kommen vier Kelche, mandelförmig verzierte Knöpfe und Blumen. Jeder Arm sitzt auf einem Knopf. Den Abschluss bilden Öllampen. Die Menorah brannte im Tempel ohne zu verlöschen. Das war das Ewige Licht.

Antiochus Epiphanes hat diesen Leuchter 169 v.d.Z. weggenommen und zerbrochen (I. Makkabäer 1/22). Jehuda Makkabi stellte ihn drei Jahre später, nach dem Sieg über die Griechen, wieder her. (I. Makkabäer IV/49). Die Legende erzählt, dass nur ein kleiner Ölkrug mit geweihtem Öl im Tempel gefunden wurde. Eigentlich hätte das Öl nur für einen Tag gereicht, doch ein Wunder geschah und es reichte für achte Tage.

Zur Erinnerung an diese Neuweihe – Chanukká – des Tempels feiern wir noch heute das

Светильник хануккия имеет девять рожков! Насколько это правильно? Еврейская менора имеет всего семь рожков или подсвечников. Этот вопрос возникает сразу после того, как становится явным внешнее сходство этих светильников. На самом деле минора и хануккия имеют общую историю.



Менора описана в Исходе (Шмот) 23: 31-40. Бог говорит Моисею на горе Синай: „Вечный сказал Моисею следующее: „Скажи детям Израиля“... „Далее следует подробное описание, как должны выглядеть культовые (религиозные) предметы: Ковчег завета, менора, скиния и жертвенник. Менора была изготовлена из чистого золота. Она состоит из подставки, на которой

установлена вертикальная стойка. От стойки ответвляются вправо и влево по три рожка. Стойка и шесть рожков заканчиваются на одной линии по вертикали и таким образом получаем семь рожков или семисвечник. Рожки украшены прекрасной гравировкой: миндалевидные выгравированные кубки на подставках и цветок. Основание светильника также украшено кубком с гравировкой, миндалевидной гравированные подставки и цветы. Каждый рожок венчает масляная лампа. Менора горела в Храме, не угасая, постоянно. Это был Вечный свет.

Антиох Епифан приказал в 169 г. до н. Э. Этот светильник реквизировать и уничтожить (I. Маккавей 1/22). Иегуда Маккавей восстановил его через три года после победы над греками. (I. Маккавей IV / 49). Легенда гласит, что в храме был найден только небольшой кувшин с освященным маслом. Этого масла должно было хватить всего на один день, но случилось чудо, и масла хватило на восемь дней.

Chanukkafest. Zum Gedenken des Ölwunders entzünden wir unsere Chanukijah acht Tage lang; jeden Tag eine Kerze mehr, bis am achten Tag alle Kerzen brennen und das große Licht umhüllt uns. Also bekam der originale Tempelleuchter acht Arme; für je einen Tag des Ölwunders einen Arm.

Und der neunte Arm? Er ist der Diener – Schamasch. Da das Licht heilig ist, können wir nicht ein heiliges Licht in Kerzenform oder Öllampenform zum Anzünden der anderen Lichter verwenden. Ein Diener, der neunte Arm, übernimmt diese Aufgabe. Am ersten Tag brennen also eine Kerze und der Diener. Am zweiten Tag brennen zwei Kerzen und der Diener, usw. bis am achten Tag alle neun Kerzen brennen. Übrigens: Die Kerzen müssen vollständig ausbrennen und dürfen nicht ausgeblasen werden. Um die ganze Welt am Chanukkawunder teilnehmen zu lassen, wird die Chanukijah an das Fenster gestellt und ihr Licht leuchtet hinaus in die Dunkelheit des Winters.



В ознаменование этого нового освящения храма - Ханукки - сегодня мы отмечаем праздник Ханукки. В ознаменование масляного чуда мы зажигаем нашу хануккию в течение восьми дней; каждый день по одной свече, пока на восьмой день все свечи не загорятся и нас не окутает великий свет. Итак, у оригинального храмового светильника появилось восемь рожков; по одному рожку на каждый день масляного чуда.

А девятый рожок? Это служка - шамаш. Поскольку свет является священным, мы не можем использовать один священный свет в виде свечи или масляной лампы, чтобы зажечь другие. Служка, девятый рожок, берет на себя эту задачу. Итак, в первый день горят одна свеча и служка. На второй день зажигаются две свечи и служка. И так до тех пор, пока на восьмой день будут гореть все девять свечей. Кстати: свечи должны полностью выгорать, задувать их нельзя. Чтобы все мир узнал о хануккальном чуде ханнукию устанавливают у окна и ее свет озаряет зимнюю тьму.

## Allgemeines

### GEDENKEN AN DIE REICHSPÖGROMNACHT AM 9. NOVEMBER 1938 BEGINN: MONTAG, 9 NOVEMBER 2021 UM 17.00 UHR AUF DEM RATHAUSPLATZ

Liebe Mitglieder und Freunde der Jüdische Kultusgemeinde Bielefeld!

Die Sukka im Gemeindegarten ist abgebaut, die Temperaturen sinken - für einen Museumsbesuch vielleicht genau die richtige Zeit.

Am Sonntag, **21.11.2021 um 14:00 Uhr** planen wir einen Besuch des Jüdischen Museums Westfalen mit einer Führung durch die Dauerausstellung. Ein weiterer Grund für unseren Besuch ist die Ausstellung "Jüdisches Leben sichtbar machen" mit Fotos von Dirk Vogel, ein interessantes Zeitdokument zur jüdischen Gegenwart.

Anschließend möchten wir gerne beim Kaffee und Kuchen zusammensitzen und über das sprechen, was wir erlebt haben.

Дорогие члены общины и друзья еврейской общины Билефельда!

Сукка в саду общины разобрана, на улице становится все холоднее. Самое подходящее время для посещения музея.

В воскресенье, **21.11.2021 в 14.00 часов** мы планируем посетить Еврейский музей Вестфалии и принять участие в экскурсии по постоянной выставке. Дополнительной причиной нашего посещения музея является фотовыставка Дирка Фогеля (Dirk Vogel) "Jüdisches Leben sichtbar machen", которая является интересным свидетельством еврейской современности.

В заключении мы хотим пообщаться и обменяться впечатлениями о нашей поездке за чашечкой кофе и пирожными.

Kostenbeitrag:  
Für Busfahrt, Eintritt, Führung, Kaffeetrinken  
Gemeindemitglieder, die Kultussteuer bzw.  
Kultusgeld entrichten **7,50 €/Person**  
alle anderen bezahlen **20,00 €/Person**

*Es gilt die 3-G-Regelung.*

**Abfahrt** 12.30 Uhr von der Jüdischen  
Kultusgemeinde Bielefeld

**Rückfahrt** ca. 17.00 Uhr

Melden Sie sich bitte im Gemeindebüro unter Tel.:  
0521123083 bei Elena Egorov an und bezahlen  
Sie bitte gleichzeitig den Teilnehmerbeitrag.

**Am Donnerstag, 2. Dezember 2021 um 17.30  
Uhr wollen wir gemeinsam die 5. Chanukkaker-  
ze** anzünden und ein wenig gemütlich zusammen  
sein.

**Am Montag, 13. Dezember 2021** gedenken wir  
dem 80. Jahrestag der Deportation nach Riga/  
Lettland.

Dazu wird es zum einen eine Lichtinstallation am  
Kesselbrink (dem ehemaligen Kyffhäuser) sowie  
eine Namenslesung an den Gedenkplätzen am  
Hauptbahnhof geben.

Genauere Zeiten werden noch bekanntgegeben.

В стоимость поездки входят:

Поездка на автобусе, билет в музей, чай,  
кофе, пирог.

Для членов общины, оплачивающих членские  
взносы или налоги **7,50€**

Все остальные **20.00€**

*Во время поездки действуют 3G-правила.*

Для участия в поездке просим  
зарегистрироваться в бюро общины и внести  
оплату.

**В четверг, 2 декабря в 17.30 часов** мы хотим  
совместно зажечь 5 ханукальную свечу и по-  
общаться в уютной обстановке.

**В понедельник 13 декабря 2021** года мы  
поминаем 80-ю годовщину депортации в Ригу /  
Литва.

В связи с этим на площади Kesselbrink (ранее  
Kyffhäuser) будет установлена световая  
инсталляция, а также пройдет чтение имен у  
мемориальной доски около вокзала.

Точное время проведения мероприятий мы  
сообщим дополнительно.

Die Gemeinde ist vom **23. Dezember 2021** bis einschließlich **2. Januar 2022** geschlossen.

С **23 декабря 2021 года до 2 января 2022 включительно** года община будет закрыта.

## Veranstungstipps

### KLANGINSTALLATION VON MARCUS BEUTER *selbstverständlich - mit leerstellen*

**SAMSTAG, 6. NOVEMBER 2021 – 20.30 Uhr**  
**SYNAGOGUE BEIT TIKWA DER JÜDISCHEN KULTUSGEMEINDE BIELEFELD**  
**DETMOLDER STRASSE 104, 33604 BIELEFELD**

*selbstverständlich – mit leerstellen* ist eine Klanginstallation für den öffentlichen Raum.

Jüdisches Leben gibt es in Deutschland seit über 1700 Jahren. Es gehört zum hiesigen Kulturkreis dazu und bereichert damit die Vielschichtigkeit der Gesellschaft. Es ist aber auch ebenso Teil der Geschichte, dass jüdisches Leben immer wieder unterdrückt wurde, dass es Gewalt gegen jüdische Gemeinden und Mitbürger gab bis hin zu dem Versuch das jüdische Leben in ganz Europa zu vernichten. Der Holocaust hat Leerstellen hinterlassen. Leerstellen, die weit über den unfassbaren Verlust jedes einzelnen Menschen hinausgehen. Leerstellen in unserer Kultur, in unserer Gesellschaft.

Die Klanginstallation in der Synagoge gibt die Möglichkeit sich ganz auf das Kunstwerk einzulassen.

**Eintritt frei – um eine Spende am Ausgang wird gebeten**



## CHANUKKA MIT DEM KOLOT ENSEMBLE IM RATHAUS DER STADT BIELEFELD

SONNTAG, 28. NOVEMBER 2021 um 17.00 UHR



Foto: Thomas Etzold

Zum Festjahr „1700 Jüdisches Leben in Deutschland“ laden Oberbürgermeister Pit Clausen und der Dezernent für Soziales und Integration Ingo Nürnberger gemeinsam mit der Jüdischen Kultusgemeinde Bielefeld zum Auftakt des achttägigen Chanukkafestes in den Rathaussaal der Stadt Bielefeld ein.

Das All-Star Kantorenensemble „Kolot“ (Hebräisch Stimmen) begeistert seit seiner Gründung 2017 Zuhörer in jüdischen Gemeinden und bei interreligiösen Konzerten und wird auch uns alle in seinen Bann ziehen.

Nach dem Konzert wird die 1. Chanukkakerze entzündet und gemeinsam Chanukkalieder gesungen. Liedtexte werden ausgehändigt.

Anschließend sind alle zu einem Empfang geladen.

### Veranstalter:

Stadt Bielefeld  
Jüdische Kultusgemeinde Bielefeld  
Zentralrat der Juden in Deutschland

## KONZERT MIT DEM JERUSALEM DUO SONNTAG, 12. DEZEMBER 2021, 17.00 UHR

### SYNAGOGUE BEIT TIKWA DER JÜDISCHEN KULTUSGEMEINDE BIELEFELD DETMOLDER STRASSE 104, 33604 BIELEFELD

Mit ihrem Auftritt im Mainzer Dom anlässlich der offiziellen Feierstunde zum Tag der Deutschen Einheit 2017 verzauberten sie Millionen Fernsehzuschauer. Das Jerusalem Duo versteht sich als eine neue Stimme in der Welt der klassischen Kammermusik. Im Zusammentreffen eines der ältesten und eines der jüngsten Instrumente der Musikgeschichte eröffnet sich ein bislang selten gehörtes Klangerlebnis, denn in den von den beiden Musikern dargebotenen Kombination erklingen Harfe und Saxophon in schönster Harmonie.

Von kenntnisreicher und unterhaltsamer Moderation begleitet nehmen Hila Ofek (Harfe) und André Tsirlin (Saxophon) das Publikum mit auf eine musikalische Reise, die ohne Berührungspunkte Klassik, Klezmer, jiddische Lieder, Tango und viele andere Genres der Weltmusik miteinander verbindet.

Einlass ab 16.15 Uhr  
Eintrittspreise: 10,00 €/ermäßigt 8,00 €

### Veranstalter:

Jüdische Kultusgemeinde Bielefeld  
Zentralrat der Juden in Deutschland



Foto: Yifat Yogev



# Familienseite



Liebe Familien, Jugendliche und Kinder,

die Tage werden langsam dunkler und damit rückt auch das Lichterfest Chanuk-kah näher. Am **21. November** wollen wir uns deshalb mit Euch um **13 Uhr** in unserem Raum in der Gemeinde treffen.

Gemeinsam werden wir einen Nachmittag rund um das Thema Chanukkah verbringen. Neben der gemeinsamen und spielerischen Auseinandersetzung mit der Geschichte und Bedeutung von Chanukkah wird es auch die Möglichkeit geben, sich seine ganz eigene und persönliche Chanukkiah zu basteln und diese zu bemalen.



Wir freuen uns auf Euch,

Jachad & Aviv

**Nächste  
Veranstaltungen:**

**21. November  
13 Uhr**